



## LANDESKRANKENHAUS RANKWEIL JAHRESBERICHT 2016 ERWACHSENENPSYCHIATRIE

**Leiter:** Chefarzt Primar Dr.  
Jan Di Pauli

**Sekretariat:** Isabell Ludescher

**Website:** [www.lkhr.at/erwachsenenpsychiatrie](http://www.lkhr.at/erwachsenenpsychiatrie)

### PERSONALBESETZUNG ZUM 31.12.2016

**Abteilungsleiter-Stv.:** Dr. Arno Künz, PLL.M., Gf. OA

**Oberärzte:** Dr. Elisabeth Bacher  
Dr. Thomas Bitriol  
Dr. Cornelia Feurstein  
Dr. Bettina Grager  
Dr. Daniel Kaufmann  
Dr. Hubert Schneider  
Dr. Manfred Waler  
Dr. Georg Wiesegger

**Fachärzte:** Dr. Johannes Breuss  
Dr. Sibylle Nathow-Heinzle

**Assistenzärzte:** Dr. Claudia Kaut  
Dr. Patrick Lehner  
Dr. Claudia Mortsch  
Dr. Julia Rehor  
Dr. Lukas Ferdinand Sausgruber  
Dr. Ulrike Maria Schneider (Karenz)  
Dr. Kerstin Sigl  
Dr. Jonathan Weinberger

**Basisausbildung:** Dr. Max Niklas Hertlein  
Dr. Patrick Zagonel

**Turnusärzte:** 2

**Bereichsleitung:** Elke Kovatsch, MSc  
Stefan Moosbrugger

### BERICHT

Das Jahr 2016 war geprägt vom Ärztemangel, die MitarbeiterInnen waren sehr gefordert, um den hohen Standard der Versorgung zu halten. Es wurde ein Konzept entwickelt, um

---



stationsführende Psychologinnen, welche unter Facharztsupervision arbeiten, auf den Stationen einzusetzen. Der Einsatz von stationsführenden Psychologinnen forderte anfänglich ein Umdenken der MitarbeiterInnen, es konnten jedoch neue Aspekte in die Therapie und Diagnostik eingebracht werden und es kam auch zu einer deutlichen Entlastung der stationsführenden Assistenzärzte, sodass man durch den Einsatz von stationsführenden Psychologinnen von einem sehr guten Erfolg sprechen kann.

Die Auslastung betrug im Jahr 2016 wiederum über 90%. Es wurde unsererseits weiterhin vermehrte Schnittstellenarbeit mit den extramuralen Institutionen und dem Landhaus geleistet, es konnten von Seiten des Konsildienstes im LKH-Bregenz und Feldkirch viele Patienten vor Ort versorgt werden. Durch die intensive Zusammenarbeit mit den anderen Landeskrankenhäusern und den extramuralen Strukturen konnte die Auslastung wiederum um über 3% reduziert werden. Die Reduktion der Auslastung hängt sicherlich mit dem intensiverem Ambulanzbetrieb und der Nachsorge-Ambulanz zusammen, welche eine Wiederaufnahme der Patienten verhindern soll.

Im Bereich der Sozialpsychiatrie konnte durch eine verkürzte Aufenthaltsdauer die Auslastung um 10% gesenkt werden.

Die Nachsorgeambulanz im LKH-Rankweil war notwendig, um den entlassenen Patienten rasch einen Kontrolltermin geben zu können, da die Wartezeiten im extramuralen Bereich eindeutig zu lang sind. Somit übernimmt das Krankenhaus Aufgaben, welche eigentlich im extramuralen Bereich angesiedelt sind.

Im Jahr 2016 wurden verschiedene bauliche Maßnahmen getätigt, um die Versorgungsqualität und den Nichtraucherschutz der Patienten zu verbessern, so wurde für die Akutstation E1 und für die forensische Abteilung ein Außenbereich geschaffen, um schwer betroffenen Patienten den Zugang ins Freie zu ermöglichen. Weiters wurde die räumliche Situation auf der Abteilung für Forensik optimiert. Auf der Station E2 wurde ein Raucherbalkon geschaffen, auch wurde die sanitäre Situation auf verschiedenen Stationen verbessert.

Trotz dieser Umbaumaßnahmen führt kein Weg an einem Neubau vorbei, da die räumliche Situation nicht mehr zeitgemäß ist. Daher wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, ein Sieger konnte genannt werden. Es wurde von Seiten des Landes eine rasche Umsetzung des Projektes zugesagt.

## **STATISTIKEN**

<b>Bereich</b>	<b>Dienstleistung</b>	<b>Anzahl</b>
Fachärzte	Konsilien	83
	EEG für EP	305
	ECT	403
	rTMS	320
Ergotherapie	Einzeltherapien (Fallzahl)	630
	Schwerstkranke	180 Pat. / 1347 Pat.- Kontakte
Sozialarbeit	insgesamt Pat.	1112 455 Frauen / 657 Männer
Spezielle Suchtkrankenbehandlung	Anmeldungen	197
	Aufnahmen	133
Sekretariat	Aufnahmen / Entlassungen	2683 / 2630
	UbG-Meldungen	642



**VORTRÄGE/PUBLIKATIONEN/WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN/  
UNTERRICHTSTÄTIGKEIT**

- Mitarbeiter hielten im Haus und für extramurale Einrichtungen in den verschiedensten psychiatrischen Themen Vorträge.
- EKT-Workshop, Grötzinger, Nikeljokschat I, Conca, Di Pauli Kongress der DGPPN 2016